

| | | |
|------|-------------------------------------|--------|
| 1975 | Ausgegeben zu Bonn am 15. März 1975 | Nr. 28 |
|------|-------------------------------------|--------|

| Tag | Inhalt | Seite |
|-----------|--|-------|
| 10. 3. 75 | Gesetz zur Erleichterung der Verwaltungsreform in den Ländern (Zuständigkeitslockerungsgesetz) | 685 |
| | 102-1, 2032-1, 2125-6, 213-1, 215-1, 2162-1, 2184-1, 2332-1, 235-1, 235-2, 235-11, 340-1, 401-1, 43-1, 610-7, 611-1-4, 7110-1, 752-1, 753-4, 7831-7, 8050-1, 8050-8, 8050-20, 8051-1-1, 833-1, 911-1, 9231-1, 9241-1 | |
| 6. 3. 75 | Fünfzehnte Durchführungsverordnung zum Marktstrukturgesetz: Baumschulerzeugnisse .. | 696 |

Gesetz zur Erleichterung der Verwaltungsreform in den Ländern (Zuständigkeitslockerungsgesetz)

Vom 10. März 1975

Inhaltsübersicht

| Artikel | Artikel | | |
|---|---------|---|----|
| Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz | 1 | Verordnung über die einkommensteuerliche Behandlung der freien Erfinder | 16 |
| Bundesbesoldungsgesetz | 2 | Handwerksordnung | 17 |
| Nitritgesetz | 3 | Energiewirtschaftsgesetz | 18 |
| Bundesbaugesetz | 4 | Wassersicherstellungsgesetz | 19 |
| Erstes Gesetz über Maßnahmen zum Schutz der Zivilbevölkerung | 5 | Tierkörperbeseitigungsgesetz | 20 |
| Jugendwohlfahrtsgesetz | 6 | Arbeitszeitordnung | 21 |
| Gräbergesetz | 7 | Gesetz über die Arbeitszeit in Bäckereien und Konditoreien | 22 |
| Reichsheimstättengesetz | 8 | Gesetz über den Ladenschluß | 23 |
| Kleingarten- und Kleinpachtlandordnung | 9 | Jugendschutzgesetz | 24 |
| Gesetz zur Ergänzung der Kleingarten- und Kleinpachtlandordnung | 10 | Gesetz über das Verwaltungsverfahren der Kriegsofopferversorgung | 25 |
| Gesetz zur Änderung und Ergänzung kleingartenrechtlicher Vorschriften | 11 | Bundesfernstraßengesetz | 26 |
| Verwaltungsgerichtsordnung | 12 | Straßenverkehrsgesetz | 27 |
| Gesetz über die Änderung von Familiennamen und Vornamen | 13 | Güterkraftverkehrsgesetz | 28 |
| Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb | 14 | Rechtsverordnungsermächtigung | 29 |
| Bewertungsgesetz | 15 | Berlin-Klausel | 30 |
| | | Inkrafttreten | 31 |

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz

Das Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz vom 22. Juli 1913 (Reichsgesetzbl. S. 583), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetzes vom 20. Dezember 1974 (Bundesgesetzbl. I S. 3714), wird wie folgt geändert:

1. Dem § 16 Abs. 1 werden folgende Sätze 2 und 3 angefügt:
„Die Landesregierungen werden ermächtigt, durch Rechtsverordnung die zuständige Behörde abweichend von Satz 1 zu bestimmen. Sie können diese Ermächtigung auf oberste Landesbehörden übertragen.“
2. Dem § 23 Abs. 1 werden folgende Sätze 3 und 4 angefügt:
„Die Landesregierungen werden ermächtigt, durch Rechtsverordnung die zuständige Behörde

abweichend von Satz 1 zu bestimmen. Sie können diese Ermächtigung auf oberste Landesbehörden übertragen."

3. § 39 Abs. 2 wird gestrichen; der bisherige Absatz 1 wird alleiniger Wortlaut.

Artikel 2

Bundesbesoldungsgesetz

Das Bundesbesoldungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. August 1971 (Bundesgesetzblatt I S. 1281), zuletzt geändert durch das Siebente Gesetz zur Änderung beamtenrechtlicher und besoldungsrechtlicher Vorschriften (Dienstrechtlicher Teil des Familienlastenausgleichs) vom 20. Dezember 1974 (Bundesgesetzbl. I S. 3716), wird wie folgt geändert:

§ 54 wird wie folgt geändert:

1. Der bisherige Wortlaut wird Absatz 1.
2. Folgender Absatz 2 wird angefügt:

„(2) Die Landesregierungen werden ermächtigt, durch Rechtsverordnung die zuständigen Behörden abweichend von § 7 Abs. 3 Satz 2 und § 9 Abs. 1 und Abs. 2 Satz 2 zu bestimmen. Sie können diese Ermächtigung auf oberste Landesbehörden übertragen.“

Artikel 3

Nitritgesetz

Das Gesetz über die Verwendung salpetrigsaurer Salze im Lebensmittelverkehr vom 19. Juni 1934 (Reichsgesetzbl. I S. 513), zuletzt geändert durch Artikel 60 des Einführungsgesetzes zum Strafgesetzbuch vom 2. März 1974 (Bundesgesetzbl. I S. 469), wird wie folgt geändert:

Dem § 4 werden folgende Sätze 3 und 4 angefügt:

„Die Landesregierungen werden ermächtigt, durch Rechtsverordnung die zuständige Behörde abweichend von Satz 1 zu bestimmen. Sie können diese Ermächtigung auf oberste Landesbehörden übertragen.“

Artikel 4

Bundesbaugesetz

Das Bundesbaugesetz vom 23. Juni 1960 (Bundesgesetzbl. I S. 341), zuletzt geändert durch § 32 des Abfallbeseitigungsgesetzes vom 7. Juni 1972 (Bundesgesetzbl. I S. 873), wird wie folgt geändert:

1. § 6 Abs. 4 Satz 2 erhält folgende Fassung:

„Aus wichtigen Gründen kann die Frist auf Antrag der Genehmigungsbehörde von der zuständigen übergeordneten Behörde verlängert werden.“
2. § 147 Abs. 2 Satz 2 wird gestrichen.

Artikel 5

Erstes Gesetz über Maßnahmen zum Schutz der Zivilbevölkerung

Das Erste Gesetz über Maßnahmen zum Schutz der Zivilbevölkerung vom 9. Oktober 1957 (Bundesgesetzbl. I S. 1696), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Änderung des Gesetzes zur Konvention vom 14. Mai 1954 zum Schutz von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten vom 10. August 1971 (Bundesgesetzbl. II S. 1025), wird wie folgt geändert:

Dem § 8 Abs. 1 werden folgende Sätze 2 und 3 angefügt:

„Die Landesregierungen werden ermächtigt, durch Rechtsverordnung die zuständigen Behörden abweichend von Satz 1 zu bestimmen. Sie können diese Ermächtigung auf oberste Landesbehörden übertragen.“

Artikel 6

Jugendwohlfahrtsgesetz

Das Gesetz für Jugendwohlfahrt in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. August 1970 (Bundesgesetzbl. I S. 1197), zuletzt geändert durch § 1 Nr. 6 des Gesetzes zur Änderung des Einführungsgesetzes zum Strafgesetzbuch vom 15. August 1974 (Bundesgesetzbl. I S. 1942), wird wie folgt geändert:

1. Dem § 49 Abs. 1 werden folgende Sätze 3 und 4 angefügt:

„Die Landesregierungen werden ermächtigt, durch Rechtsverordnung die zuständige Behörde abweichend von Satz 1 zu bestimmen. Sie können diese Ermächtigung auf oberste Landesbehörden übertragen.“
2. Dem § 78 Abs. 7 werden folgende Sätze 2 und 3 angefügt:

„Die Landesregierungen werden ermächtigt, durch Rechtsverordnung die zuständige Behörde abweichend von Satz 1 zu bestimmen. Sie können diese Ermächtigung auf oberste Landesbehörden übertragen.“
3. Dem § 85 Abs. 1 werden folgende Sätze 4 und 5 angefügt:

„Die Landesregierungen werden ermächtigt, durch Rechtsverordnung zu bestimmen, daß für die Festsetzung und Einziehung der Beiträge abweichend von § 69 Abs. 1 das Jugendamt zuständig ist. Sie können diese Ermächtigung auf oberste Landesbehörden übertragen.“

Artikel 7

Gräbergesetz

Das Gesetz über die Erhaltung der Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft vom 1. Juli 1965 (Bundesgesetzbl. I S. 589) wird wie folgt geändert:

1. Dem § 6 Abs. 4 werden folgende Sätze 3 und 4 angefügt:

„Die Landesregierungen werden ermächtigt, durch Rechtsverordnung zu bestimmen, daß abweichend

von Satz 2 an Stelle der obersten Landesbehörde die höhere Verwaltungsbehörde zuständig ist. Sie können diese Ermächtigung auf oberste Landesbehörden übertragen."

2. Dem § 8 werden folgende Sätze 3 und 4 angefügt:

„Die Landesregierungen werden ermächtigt, durch Rechtsverordnung zu bestimmen, daß abweichend von Satz 1 an Stelle der obersten Landesbehörde die höhere Verwaltungsbehörde zuständig ist. Sie können diese Ermächtigung auf oberste Landesbehörden übertragen."

Artikel 8

Reichsheimstättengesetz

Das Reichsheimstättengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. November 1937 (Reichsgesetzbl. I S. 1291), geändert durch Artikel 5 Buchstabe c des Steueränderungsgesetzes 1966 vom 23. Dezember 1966 (Bundesgesetzbl. I S. 702), wird wie folgt geändert:

§ 36 wird wie folgt geändert:

1. Der bisherige Wortlaut wird Absatz 1; die Anführung „§ 1 Abs. 2, der §§ 3, 17 Abs. 2 und der §§ 21, 29" wird ersetzt durch die Anführung „§ 1 Abs. 2 und der §§ 3 und 29".
2. Folgender Absatz 2 wird angefügt:

„(2) Die Landesregierungen werden ermächtigt, durch Rechtsverordnung die zuständigen Behörden abweichend von § 17 Abs. 2 und § 21 zu bestimmen. Sie können diese Ermächtigung auf oberste Landesbehörden übertragen."

Artikel 9

Kleingarten- und Kleinpachtlandordnung

Die Kleingarten- und Kleinpachtlandordnung vom 31. Juli 1919 (Reichsgesetzbl. S. 1371), zuletzt geändert durch § 7 Abs. 2 Nr. 1 des Gesetzes zur Änderung und Ergänzung kleingartenrechtlicher Vorschriften vom 28. Juli 1969 (Bundesgesetzbl. I S. 1013), wird wie folgt geändert:

1. Dem § 1 Abs. 1 werden folgende Sätze 2 und 3 angefügt:

„Die Landesregierungen werden ermächtigt, durch Rechtsverordnung die zuständige Behörde abweichend von Satz 1 zu bestimmen. Sie können diese Ermächtigung auf oberste Landesbehörden übertragen."

2. Dem § 4 Abs. 1 werden folgende Sätze 2 und 3 angefügt:

„Die Landesregierungen werden ermächtigt, durch Rechtsverordnung die zuständige Behörde abweichend von Satz 1 zu bestimmen. Sie können diese Ermächtigung auf oberste Landesbehörden übertragen."

Artikel 10

Gesetz zur Ergänzung der Kleingarten- und Kleinpachtlandordnung

Das Gesetz zur Ergänzung der Kleingarten- und Kleinpachtlandordnung vom 26. Juni 1935 (Reichsgesetzbl. I S. 809), geändert durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ergänzung der Kleingarten- und Kleinpachtlandordnung vom 2. August 1940 (Reichsgesetzbl. I S. 1074), wird wie folgt geändert:

Dem § 2 wird folgender Absatz 3 angefügt:

„(3) Die Landesregierungen werden ermächtigt, durch Rechtsverordnung die zuständigen Behörden abweichend von Absatz 1 Satz 2 und Absatz 2 zu bestimmen. Sie können diese Ermächtigung auf oberste Landesbehörden übertragen."

Artikel 11

Gesetz zur Änderung und Ergänzung kleingartenrechtlicher Vorschriften

Das Gesetz zur Änderung und Ergänzung kleingartenrechtlicher Vorschriften vom 28. Juli 1969 (Bundesgesetzbl. I S. 1013) wird wie folgt geändert:

Dem § 2 Abs. 2 werden folgende Sätze 2 und 3 angefügt:

„Die Landesregierungen werden ermächtigt, durch Rechtsverordnung die zuständige Behörde abweichend von Satz 1 zu bestimmen. Sie können diese Ermächtigung auf oberste Landesbehörden übertragen."

Artikel 12

Verwaltungsgerichtsordnung

Die Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. Januar 1960 (Bundesgesetzbl. I S. 17), zuletzt geändert durch Artikel 114 des Einführungsgesetzes zum Strafgesetzbuch vom 2. März 1974 (Bundesgesetzbl. I S. 469), wird wie folgt geändert:

1. Dem § 26 Abs. 2 werden folgende Sätze 4 und 5 angefügt:

„Die Landesregierungen werden ermächtigt, durch Rechtsverordnung die Zuständigkeit für die Bestimmung des Verwaltungsbeamten abweichend von Satz 1 zu regeln. Sie können diese Ermächtigung auf oberste Landesbehörden übertragen."

2. § 73 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 erhält folgende Fassung:

„1. die nächsthöhere Behörde, soweit nicht durch Gesetz eine andere höhere Behörde bestimmt wird."

Artikel 13

Gesetz über die Änderung von Familiennamen und Vornamen

Das Gesetz über die Änderung von Familiennamen und Vornamen vom 5. Januar 1938 (Reichsgesetzbl. I S. 9), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Ergänzung des Gesetzes über die Änderung von Familiennamen und Vornamen vom 29. August 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 1621), wird wie folgt geändert:

Nach § 13 wird folgender § 13a eingefügt:

„§ 13 a

Die Landesregierungen werden ermächtigt, durch Rechtsverordnung die zuständigen Behörden abweichend von § 5 Abs. 1 Satz 1, §§ 6, 8, 9 und 11 zu bestimmen. Sie können diese Ermächtigung auf oberste Landesbehörden übertragen.“

Artikel 14

Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb

Das Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb vom 7. Juni 1909 (Reichsgesetzbl. S. 499), zuletzt geändert durch Artikel 139 des Einführungsgesetzes zum Strafgesetzbuch vom 2. März 1974 (Bundesgesetzbl. I S. 469), wird wie folgt geändert:

Nach § 7 c wird folgender § 7 d eingefügt:

„§ 7 d

Die Landesregierungen werden ermächtigt, durch Rechtsverordnung die zuständigen Behörden abweichend von § 7 b Abs. 1 und 2 und § 7 c Abs. 5 zu bestimmen. Sie können diese Ermächtigung auf oberste Landesbehörden übertragen.“

Artikel 15

Bewertungsgesetz

Das Bewertungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 1974 (Bundesgesetzbl. I S. 2369) wird wie folgt geändert:

Dem § 67 Abs. 3 Nr. 3 werden folgende Sätze 4 und 5 angefügt:

„Die Landesregierungen werden ermächtigt, durch Rechtsverordnung die zuständigen Behörden abweichend von Satz 1 zu bestimmen. Sie können diese Ermächtigung auf oberste Landesbehörden übertragen.“

Artikel 16

Verordnung über die einkommensteuerliche Behandlung der freien Erfinder

Die Verordnung über die einkommensteuerliche Behandlung der freien Erfinder vom 30. Mai 1951 (Bundesgesetzbl. I S. 387) in der Fassung des Artikels 3 des Gesetzes zur Änderung steuerrechtlicher Vorschriften vom 20. Februar 1969 (Bundesgesetzbl. I S. 141), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Zweiten Steueränderungsgesetzes 1973 vom 18. Juli 1974 (Bundesgesetzbl. I S. 1489), wird wie folgt geändert:

Dem § 3 Nr. 1 werden folgende Sätze 2 und 3 angefügt:

„Die Landesregierungen werden ermächtigt, durch Rechtsverordnung zu bestimmen, daß abweichend von Satz 1 an Stelle der obersten Wirtschaftsbehörde des Landes eine andere Behörde zuständig ist. Sie können diese Ermächtigung auf oberste Landesbehörden übertragen.“

Artikel 17

Handwerksordnung

Das Gesetz zur Ordnung des Handwerks in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Dezember 1965 (Bundesgesetzbl. 1966 I S. 1), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes zur Neuregelung des Volljährigkeitsalters vom 31. Juli 1974 (Bundesgesetzbl. I S. 1713), wird wie folgt geändert:

1. Dem § 4 wird folgender Absatz 4 angefügt:

„(4) Die Landesregierungen werden ermächtigt, durch Rechtsverordnung die zuständigen Behörden abweichend von Absatz 2 Satz 2 und Absatz 3 Satz 2 zu bestimmen. Sie können diese Ermächtigung auf oberste Landesbehörden übertragen.“

2. Dem § 8 Abs. 3 werden folgende Sätze 3 und 4 angefügt:

„Die Landesregierungen werden ermächtigt, durch Rechtsverordnung zu bestimmen, daß abweichend von Satz 1 an Stelle der höheren Verwaltungsbehörde eine andere Behörde zuständig ist. Sie können diese Ermächtigung auf oberste Landesbehörden übertragen.“

3. Dem § 47 Abs. 1 werden folgende Sätze 5 und 6 angefügt:

„Die Landesregierungen werden ermächtigt, durch Rechtsverordnung zu bestimmen, daß abweichend von Satz 3 an Stelle der obersten Landesbehörde die höhere Verwaltungsbehörde zuständig ist. Sie können diese Ermächtigung auf oberste Landesbehörden übertragen.“

4. Nach § 115 wird folgender neuer § 116 eingefügt:

„§ 116

Die Landesregierungen werden ermächtigt, durch Rechtsverordnung die zuständigen Behörden abweichend von § 104 Abs. 3 und § 108 Abs. 4 zu bestimmen. Sie können diese Ermächtigung auf oberste Landesbehörden übertragen.“

Artikel 18

Energiewirtschaftsgesetz

Das Gesetz zur Förderung der Energiewirtschaft vom 13. Dezember 1935 (Reichsgesetzbl. I S. 1451), zuletzt geändert durch Artikel 193 des Einführungsgesetzes zum Strafgesetzbuch vom 2. März 1974 (Bundesgesetzbl. I S. 469), wird wie folgt geändert:

Dem § 11 Abs. 2 werden folgende Sätze 2 und 3 angefügt:

„Die Landesregierungen werden ermächtigt, durch Rechtsverordnung die zuständige Behörde abweichend von Satz 1 zu bestimmen. Sie können diese Ermächtigung auf oberste Landesbehörden übertragen.“

Artikel 19**Wassersicherstellungsgesetz**

1. Das Gesetz über die Sicherstellung von Leistungen auf dem Gebiet der Wasserwirtschaft für Zwecke der Verteidigung vom 24. August 1965 (Bundesgesetzbl. I S. 1225, 1817), zuletzt geändert durch Artikel 287 Nr. 52 des Einführungsgesetzes zum Strafgesetzbuch vom 2. März 1974 (Bundesgesetzbl. I S. 469), wird wie folgt geändert:

Dem § 26 Abs. 1 werden folgende Sätze 4 und 5 angefügt:

„Die Landesregierungen werden ermächtigt, durch Rechtsverordnung die zuständige Behörde abweichend von den Sätzen 1 und 2 zu bestimmen. Sie können diese Ermächtigung auf oberste Landesbehörden übertragen.“

2. Dieser Artikel gilt nicht im Land Berlin.

Artikel 20**Tierkörperbeseitigungsgesetz**

Das Tierkörperbeseitigungsgesetz vom 1. Februar 1939 (Reichsgesetzbl. I S. 187), geändert durch Artikel 212 des Einführungsgesetzes zum Strafgesetzbuch vom 2. März 1974 (Bundesgesetzbl. I S. 469), wird wie folgt geändert:

Dem § 5 Abs. 1 werden folgende Sätze 2 und 3 angefügt:

„Die Landesregierungen werden ermächtigt, durch Rechtsverordnung die zuständigen Behörden abweichend von Satz 1 zu bestimmen. Sie können diese Ermächtigung auf oberste Landesbehörden übertragen.“

Artikel 21**Arbeitszeitordnung**

Die Arbeitszeitordnung vom 30. April 1938 (Reichsgesetzbl. I S. 447), zuletzt geändert durch Artikel 240 des Einführungsgesetzes zum Strafgesetzbuch vom 2. März 1974 (Bundesgesetzbl. I S. 469), wird wie folgt geändert:

Dem § 27 Abs. 4 werden folgende Sätze 2 und 3 angefügt:

„Die Landesregierungen werden ermächtigt, durch Rechtsverordnung zu bestimmen, daß abweichend von Satz 1 an Stelle der höheren Verwaltungsbehörde eine andere Behörde zuständig ist. Sie können diese Ermächtigung auf oberste Landesbehörden übertragen.“

Artikel 22**Gesetz über die Arbeitszeit in Bäckereien und Konditoreien**

Das Gesetz über die Arbeitszeit in Bäckereien und Konditoreien vom 29. Juni 1936 (Reichsgesetzbl. I S. 521), zuletzt geändert durch Artikel 242

des Einführungsgesetzes zum Strafgesetzbuch vom 2. März 1974 (Bundesgesetzbl. I S. 469), wird wie folgt geändert:

1. Dem § 4 Abs. 2 werden folgende Sätze 3 und 4 angefügt:

„Die Landesregierungen werden ermächtigt, durch Rechtsverordnung zu bestimmen, daß abweichend von Satz 2 an Stelle der oberen Verwaltungsbehörde eine andere Behörde zuständig ist. Sie können diese Ermächtigung auf oberste Landesbehörden übertragen.“

2. Dem § 10 Abs. 2 werden folgende Sätze 2 und 3 angefügt:

„Die Landesregierungen werden ermächtigt, durch Rechtsverordnung die zuständige Behörde abweichend von Satz 1 zu bestimmen. Sie können diese Ermächtigung auf oberste Landesbehörden übertragen.“

Artikel 23**Gesetz über den Ladenschluß**

Das Gesetz über den Ladenschluß vom 28. November 1956 (Bundesgesetzbl. I S. 875), zuletzt geändert durch Artikel 243 des Einführungsgesetzes zum Strafgesetzbuch vom 2. März 1974 (Bundesgesetzbl. I S. 469), wird wie folgt geändert:

Dem § 23 Abs. 1 werden folgende Sätze 3 und 4 angefügt:

„Die Landesregierungen werden ermächtigt, durch Rechtsverordnung die zuständigen Behörden abweichend von Satz 1 zu bestimmen. Sie können diese Ermächtigung auf oberste Landesbehörden übertragen.“

Artikel 24**Jugendschutzgesetz**

Das Gesetz über die Kinderarbeit und die Arbeitszeit der Jugendlichen vom 30. April 1938 (Reichsgesetzbl. I S. 437), zuletzt geändert durch Artikel 245 des Einführungsgesetzes zum Strafgesetzbuch vom 2. März 1974 (Bundesgesetzbl. I S. 469), wird wie folgt geändert:

Dem § 26 Abs. 4 werden folgende Sätze 2 und 3 angefügt:

„Die Landesregierungen werden ermächtigt, durch Rechtsverordnung zu bestimmen, daß abweichend von Satz 1 an Stelle der höheren Verwaltungsbehörde eine andere Behörde zuständig ist. Sie können diese Ermächtigung auf oberste Landesbehörden übertragen.“

Artikel 25**Gesetz über das Verwaltungsverfahren der Kriegsopferversorgung**

Das Gesetz über das Verwaltungsverfahren der Kriegsopferversorgung vom 2. Mai 1955 (Bundesgesetzbl. I S. 202), zuletzt geändert durch § 33 des

Gesetzes über die Angleichung der Leistungen zur Rehabilitation vom 7. August 1974 (Bundesgesetzbl. I S. 1881), wird wie folgt geändert:

Dem § 36 werden folgende Sätze 3 und 4 angefügt:
 „Die Landesregierungen werden ermächtigt, durch Rechtsverordnung zu bestimmen, daß abweichend von Satz 2 an Stelle der obersten Landesbehörde das Landesversorgungsamt oder diejenige Behörde zuständig ist, die die Aufgaben des Landesversorgungsamtes wahrnimmt. Sie können diese Ermächtigung auf oberste Landesbehörden übertragen.“

Artikel 26

Bundesfernstraßengesetz

Das Bundesfernstraßengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Oktober 1974 (Bundesgesetzbl. I S. 2413) wird wie folgt geändert:

Dem § 5 Abs. 4 werden folgende Sätze 5 und 6 angefügt:

„Die Landesregierungen werden ermächtigt, durch Rechtsverordnung zu bestimmen, daß abweichend von Satz 4 an Stelle der höheren Verwaltungsbehörde eine andere Behörde zuständig ist. Sie können diese Ermächtigung auf oberste Landesbehörden übertragen.“

Artikel 27

Straßenverkehrsgesetz

Das Straßenverkehrsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Dezember 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 837), zuletzt geändert durch Artikel II Abs. 2 des Gesetzes zur Änderung der Gewerbeordnung und über die Einrichtung eines Gewerbezentralregisters vom 13. Juni 1974 (Bundesgesetzbl. I S. 1281), wird wie folgt geändert:

Dem § 5 b Abs. 6 werden folgende Sätze 7 und 8 angefügt:

„Die Landesregierungen werden ermächtigt, durch Rechtsverordnung die zuständige Behörde abweichend von Satz 5 zu bestimmen. Sie können diese Ermächtigung auf oberste Landesbehörden übertragen.“

Artikel 28

Güterkraftverkehrsgesetz

Das Güterkraftverkehrsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Dezember 1969 (Bundesgesetzbl. 1970 I S. 1), zuletzt geändert durch Artikel 268 des Einführungsgesetzes zum Strafgesetzbuch vom 2. März 1974 (Bundesgesetzbl. I S. 469), wird wie folgt geändert:

Dem § 92 Abs. 1 werden folgende Sätze 2 und 3 angefügt:

„Die Landesregierungen werden ermächtigt, durch Rechtsverordnung zu bestimmen, daß abweichend von Satz 1 an Stelle der höheren Landesverkehrsbehörde eine andere Behörde zuständig ist. Sie können diese Ermächtigung auf oberste Landesbehörden übertragen.“

Artikel 29

Rechtsverordnungs Ermächtigung

Die Bundesregierung wird ermächtigt, durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates die zuständigen Behörden abweichend von den in der Anlage aufgeführten Zuständigkeitsvorschriften zu bestimmen. Sie kann diese Ermächtigung auf die Landesregierungen übertragen und dabei vorsehen, daß die Landesregierungen die Ermächtigung auf oberste Landesbehörden weiter übertragen können.

Artikel 30

Berlin-Klausel

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) auch im Land Berlin. Rechtsverordnungen, die auf Grund dieses Gesetzes erlassen werden, gelten im Land Berlin nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes.

Artikel 31

Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am 1. April 1975 in Kraft.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit verkündet.

Bonn, den 10. März 1975

Der Bundespräsident
Scheel

Für den Bundeskanzler
Der Bundesminister
für innerdeutsche Beziehungen
E. Franke

Der Bundesminister des Innern
Maihofer

Anlage (zu Artikel 29)

- | | |
|--|---|
| <p>1. Erste Durchführungsverordnung zum Gesetz über die berufsmäßige Ausübung der Heilkunde ohne Bestallung vom 18. Februar 1939 (Reichsgesetzbl. I S. 259), zuletzt geändert durch Artikel 85 des Ersten Gesetzes zur Reform des Strafrechts vom 25. Juni 1969 (Bundesgesetzbl. I S. 645)</p> <p>1.1 § 4 Abs. 1 (Berufung der Mitglieder des Satz 2 Gutachterausschusses)</p> <p>1.2 § 7 Abs. 1 (Zurücknahme der Erlaubnis nach dem Heilpraktikergesetz)</p> <p>2. Erste Verordnung zur Durchführung des Hebammengesetzes vom 3. März 1939 (Reichsgesetzbl. I S. 417)</p> <p>2.1 § 1 Abs. 1 (Staatliche Anerkennung als Hebamme)</p> <p>2.2 § 6 Abs. 1 (Zurücknahme der Anerkennung als Hebamme)</p> <p>2.3 § 7 Abs. 1 Satz 1 (Durchführung von Ermittlungen im Zusammenhang mit einer Zurücknahme der Anerkennung als Hebamme)</p> <p>2.4 § 11 Satz 1 (Vorläufiges Verbot der Ausübung des Hebammenberufes)</p> <p>3. Verordnung über Wochenpflegerinnen vom 7. Februar 1943 (Reichsgesetzbl. I S. 87), zuletzt geändert durch Artikel 56 des Einführungsgesetzes zum Strafgesetzbuch vom 2. März 1974 (Bundesgesetzbl. I S. 469)</p> <p>3.1 § 1 Abs. 2 (Erteilung der Anerkennung als Wochenpflegerin)</p> <p>3.2 § 3 Abs. 1 (Zurücknahme der Anerkennung als Wochenpflegerin)</p> <p>4. Verordnung über vitaminisierte Lebensmittel vom 1. September 1942 (Reichsgesetzbl. I S. 538)</p> <p>4.1 § 1 Abs. 1 Satz 1 (Anmeldung des Inverkehrbringens)</p> <p>5. Verordnung über Tee und teeähnliche Erzeugnisse vom 12. Dezember 1942 (Reichsgesetzblatt I S. 707)</p> <p>5.1 § 2 Satz 1 (Genehmigung der Herstellung und des Inverkehrbringens teeähnlicher Erzeugnisse)</p> <p>6. Verordnung zur Ausführung des Impfgesetzes vom 22. Januar 1940 (Reichsgesetzbl. I S. 214)</p> <p>6.1 § 6 Buchstabe b (Veranlassung der Aufstellung der Impflisten sowie der Beschaffung der Impfscheinformulare und Zeugnisse)</p> | <p>6.2 § 6 Buchstabe c (Veranlassung der Bekanntgabe der Impf- und Nachschautermine, der Aufforderung zur Vorstellung der Kinder und der Ausgabe der Merkblätter)</p> <p>6.3 § 6 Buchstabe d (Veranlassung der Bereitstellung und Herrichtung der Impfräume, der Entsendung eines Beauftragten und einer Schreibhilfe)</p> <p>6.4 § 6 Buchstabe e (Veranlassung der Entsendung eines Lehrers zu den Impf- und Nachschauterminen für Wiederimpflinge)</p> <p>6.5 § 6 Buchstabe f (Hinwirken auf eine lückenlose Durchimpfung)</p> <p>— § 6 Buchstaben b bis f jeweils Ermöglichung einer Delegation der Zuständigkeit von den Stadt- und Landkreisen auf andere Behörden —</p> <p>6.6 § 11 (Einreichen der Impflisten)</p> <p>7. Verordnung über den Anschluß von Behörden und Betrieben an den Luftschutzwarndienst vom 20. Juli 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 1037)</p> <p>7.1 § 3 Abs. 1 (Mitwirkung bei der Ver- Satz 1 Nr. 2 pflichtung von Betrieben, und 3 und Satz 2 Dienststellen und Behörden)</p> <p>— Ermöglichung einer Delegation der Zuständigkeit von den obersten Landesbehörden auf andere Behörden —</p> <p>8. Verordnung zur Durchführung des Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. November 1969 (Bundesgesetzbl. I S. 2141)</p> <p>8.1 § 10 Abs. 1 (Einvernehmen der obersten Finanzbehörde bei Erteilung einer Ausnahmegewilligung zur Betreibung anderer Geschäfte)</p> <p>9. Verordnung zur Ausführung des Reichsheimstättengesetzes vom 19. Juli 1940 (Reichsgesetzbl. I S. 1027)</p> <p>9.1 § 53 in Verbin- (Auferlegung der Nachzah- dung mit § 52 lung ersparter Steuern und Satz 1 Gebühren)</p> <p>10. Verordnung über Kündigungsschutz und andere kleingartenrechtliche Vorschriften in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Dezember 1944 (Reichsgesetzbl. I S. 347), geändert durch § 7 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 des Gesetzes zur Änderung und Ergänzung kleingartenrechtlicher Vorschriften vom 28. Juli 1969 (Bundesgesetzbl. I S. 1013)</p> |
|--|---|

- | | | | | |
|-------|---|--|---|--|
| 10.1 | § 1 Abs. 3 Satz 1 | (Erteilung der Genehmigung zur Kündigung) | | |
| 10.2 | § 3 Abs. 1 Sätze 2 und 3 | (Genehmigung von Abreden über die Entschädigung, Festsetzung der Entschädigung und Regelung der Beschaffung von Ersatzland) | | |
| 10.3 | § 3 Abs. 2 Satz 3 | (Entscheidung im Streitfall über die Entschädigung und über die Bereitstellung von Ersatzland) | | |
| 10.4 | § 3 Abs. 2 Satz 6 | (Festsetzung eines Zuschusses zur Beschaffung von Ersatzland) | | |
| 10.5 | § 3 Abs. 2 Satz 7 | (Freistellung der Gemeinde von der Pflicht zur Beschaffung von Ersatzland) | | |
| 11. | Erste Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Änderung von Familiennamen und Vornamen vom 7. Januar 1938 (Reichsgesetzbl. I S. 12) | | | |
| 11.1 | Artikel I § 2 Abs. 1 | (Veröffentlichung des Antrags auf Änderung oder Feststellung des Familiennamens) | | |
| 11.2 | Artikel I § 2 Abs. 2 | (Veröffentlichung der Entscheidung über die Änderung oder Feststellung des Familiennamens) | | |
| 12. | Verordnung zum Schutze gegen Staublungerkrankungen (Silikose) in der keramischen Industrie vom 1. September 1951 (Bundesgesetzbl. I S. 787), geändert durch die Erste Verordnung zur Änderung der Verordnung zum Schutze gegen Staublungerkrankungen (Silikose) in der keramischen Industrie vom 31. März 1965 (Bundesgesetzbl. I S. 228) | | | |
| 12.1 | § 2 | (Zulassung von Ausnahmen) | | |
| | — Ermöglichung der Delegation der Zuständigkeit von den obersten Arbeitsbehörden der Länder auf andere Behörden — | | | |
| 13. | Bekanntmachung betreffend die Einrichtung und den Betrieb der Roßhaarspinnereien, Haar- und Borstenzurichtereien sowie der Bürsten- und Pinselmachereien vom 22. Oktober 1902 (Reichsgesetzbl. S. 269) | | | |
| 13.1 | § 2 Abs. 4 | (Anordnung über die Vornahme von Desinfektionen in öffentlichen Desinfektionsanstalten) | | |
| 13.2 | § 4 Abs. 1 | (Zulassung von Ausnahmen) | | |
| 13.3 | § 4 Abs. 2 Satz 1 | (Führen eines Verzeichnisses über Ausnahmen) | | |
| 14. | Verordnung zur Durchführung des Außenwirtschaftsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. August 1973 (Bundesgesetz- | | | |
| | | | blatt I S. 1069), zuletzt geändert durch die Dreiunddreißigste Verordnung zur Änderung der Außenwirtschaftsverordnung vom 17. Dezember 1974 (Bundesgesetzbl. I S. 3564) | |
| 14.1 | § 50 b Abs. 2 Satz 2 | (Entgegennahme von Meldungen des Braugewerbes) | | |
| 15. | Zweite Verordnung zur Durchführung des Gesetzes zur Förderung der Energiewirtschaft vom 31. August 1937 (Reichsgesetzbl. I S. 918), geändert durch die Verordnung zur Änderung der Zweiten Verordnung zur Durchführung des Energiewirtschaftsgesetzes vom 24. Oktober 1966 (Bundesgesetzbl. I S. 628) | | | |
| 15.1 | § 6 | (Stellung von Strafanträgen) | | |
| 16. | Erste Verordnung über Wasser- und Bodenverbände vom 3. September 1937 (Reichsgesetzbl. I S. 933), zuletzt geändert durch § 55 Nr. 9 des Beurkundungsgesetzes vom 28. August 1969 (Bundesgesetzbl. I S. 1513) | | | |
| 16.1 | § 3 Nr. 4 | (Zulassung anderer Personen als Verbandsmitglieder) | | |
| 16.2 | § 15 Satz 2 | (Abweichende Anordnungen bei Einmannverbänden) | | |
| 16.3 | § 32 | (Zulassung der Enteignung) | | |
| 16.4 | § 36 Satz 1 | (Bestimmung des Gebietes, in dem ein aus öffentlich-rechtlichen Körperschaften bestehender Verband seine Aufgaben durchzuführen hat) | | |
| 16.5 | § 48 Abs. 5 Satz 1 | (Bestimmung, daß der Vorstand in anderer Weise gebildet wird) | | |
| 16.6 | § 55 Abs. 2 Satz 1 | (Bestimmung, daß der Ausschuß in anderer Weise gebildet wird) | | |
| 16.7 | § 56 Abs. 6 | (Genehmigung, daß das Stimmverhältnis in der Satzung anders geregelt wird) | | |
| 16.8 | § 69 Abs. 1 | (Anordnung zur Schuldübernahme und des Ersatzes der übrigen Kosten) | | |
| 16.9 | § 76 Abs. 1 Satz 2 | (Bestimmung der Prüfstelle) | | |
| 16.10 | § 82 Abs. 2 Nr. 4 | (Zustimmung zu einer abweichenden Regelung des Beitragsverhältnisses durch Satzung) | | |
| 16.11 | § 95 Abs. 1 | (Zustimmung zur Heranziehung des Nutznießers zu Geldbeiträgen) | | |
| 16.12 | § 122 Abs. 4 Satz 1 | (Zulassung von Ausnahmen von § 122 Abs. 1 für bestimmte Geschäfte) | | |
| 16.13 | § 130 Abs. 1 | (Bestellung eines Beauftragten und abweichende Regelung der Aufsicht) | | |

| | | | |
|---|---|--|--|
| 16.14 § 130 Abs. 3 Satz 1 | (Wiederherstellung der ordentlichen Verwaltung) | 18.2 § 6 Abs. 2 | (Befreiung der Jahr- und Wochenmärkte, Tierschauen und Viehhändlerställe von der Beaufsichtigung) |
| 16.15 § 152 Abs. 1 | (Gründung neuer Verbände) | 18.3 § 6 Abs. 3 | (Anordnung der Beaufsichtigung von Vieh) |
| 16.16 § 154 Buchstabe d | (Zulassung anderer Personen zur Zuziehung als Verbandsmitglied) | 18.4 § 9 | (Anordnung von Ver- und Entladeuntersuchungen) |
| 16.17 § 156 Abs. 2 | (Zulassung des Zugrundlegens vereinfachter Unterlagen bei der Verbandsgründung) | 18.5 § 11 Abs. 1 Satz 2 | (Gestattung des Viehtreibens durch Viehhändler) |
| 16.18 § 159 Abs. 5 | (Zulassung, daß Wertzahlen nicht angegeben werden) | 18.6 § 11 Abs. 2 | (Verbot des Viehtreibens durch Viehhändler) |
| 16.19 § 175 Abs. 1 Sätze 1 und 2 | (Neuverteilung von Aufgaben auf bestehende und neue Verbände) | 18.7 § 13 Abs. 3 | (Bestimmung des Führens von Büchern) |
| 16.20 § 176 Abs. 1 Satz 1 | (Erlaß der neuen Satzung für einen alten Verband) | 18.8 § 13 Abs. 4 | (Ausnahmegenehmigung vom Führen von Büchern) |
| 16.21 § 176 Abs. 2 Satz 1 | (Zulassung des Verfahrens nach den §§ 145 bis 149) | 18.9 § 14 Satz 1 | (Ausdehnung der Bestimmungen über das Führen von Büchern bei Wanderherden auf Wanderherden anderer Viehgattungen) |
| 16.22 § 177 | (Genehmigung zur Auflösung eines Verbandes) | 18.10 § 14 Satz 2 | (Anordnung der amtstierärztlichen Untersuchung von Wanderherden) |
| — Hinsichtlich § 3 Nr. 4, § 15 Satz 2, § 36 Satz 1, § 76 Abs. 1 Satz 2, § 122 Abs. 4 Satz 1, § 154 Buchstabe d, § 156 Abs. 2, § 159 Abs. 5, § 176 Abs. 2 Satz 1 und § 177: Ermöglichung der Delegation der Zuständigkeit auf die oberen Aufsichtsbehörden — | | 18.11 § 17 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 2 Satz 3 | (Bestimmung der Geltungsdauer von Ursprungs- und Gesundheitszeugnissen) |
| — Hinsichtlich §§ 32, 48 Abs. 5 Satz 1, § 55 Abs. 2 Satz 1, § 56 Abs. 6, § 69 Abs. 1, § 82 Abs. 2 Nr. 4, § 95 Abs. 1, § 130 Abs. 1 und 3 Satz 1, § 152 Abs. 1, § 175 Abs. 1 Satz 1 und 2 und § 176 Abs. 1 Satz 1: Ermöglichung der Delegation der Zuständigkeit auf die Aufsichtsbehörden. Dies gilt nicht, wenn die Körperschaft, für deren Gebiet die Aufsichtsbehörde zuständig ist, Mitglied des Wasser- und Bodenverbands oder sonst betroffen ist — | | 18.12 § 24 | (Einführung der Kennzeichnungspflicht für Rinder und Schweine) |
| 17. Verordnung zur Bekämpfung der Bisamratte vom 1. Juli 1938 (Reichsgesetzbl. I S. 847) | | 18.13 § 37 Abs. 2 | (Zulassung von Ausnahmen für Viehladestellen) |
| 17.1 § 3 Abs. 2 | (Ermächtigung zur Anordnung bestimmter Maßnahmen zur Bekämpfung der Bisamratte) | 18.14 § 38 Abs. 2 Satz 2 und § 39 | (Anordnung der Reinigung und Desinfektion im Transportwesen) |
| — Ermöglichung der Delegation der Zuständigkeit von den unteren Verwaltungsbehörden auf andere Behörden — | | 18.15 § 104 Abs. 1 Satz 1 | (Anordnung der Impfung der für Milzbrand empfänglichen Tiere) |
| 18. Ausführungsvorschriften des Bundesrats zum Viehseuchengesetz vom 7. Dezember 1911 (Reichsgesetzbl. 1912 S. 3), zuletzt geändert durch § 27 Abs. 3 Nr. 1 der Verordnung über Sera und Impfstoffe nach § 17 c des Viehseuchengesetzes vom 27. Februar 1973 (Bundesgesetzbl. I S. 134) | | 18.16 § 146 Abs. 4 Satz 1 | (Genehmigung der Zustellung gesunder Pferde zu rotzansteckungsverdächtigen Pferden) |
| 18.1 § 6 Abs. 1 Satz 3 | (Bestimmung der der Beaufsichtigung unterliegenden Gastställe) | 18.17 § 150 | (Anordnung der Tötung von rotzansteckungsverdächtigen Pferden) |
| | | 18.18 § 155 Abs. 3 | (Genehmigung, daß von den bei Ausbruch der Maul- und Klauenseuche vorgeschriebenen Ermittlungen und Untersuchungen abgesehen wird) |
| | | 18.19 § 162 Abs. 1 Satz 2 | (Zulassung von Ausnahmen) |
| | | 18.20 § 183 Abs. 2 | (Anordnung der Tötung der Ansteckung mit Lungenseuche verdächtiger Tiere) |

- 18.21 § 184 Abs. 1 Satz 2 (Zulassung der Schlachtung der Lungenseuchenkranken oder -verdächtigen Tiere außerhalb des Seuchenortes)
- 18.22 § 187 Satz 2 (Zulassung von Ausnahmen vom Verbot der Einstellung gesunder Rinder in das Seuchengehöft)
- 18.23 § 194 Abs. 1 Halbsatz 1 (Bildung von Beobachtungsgebieten um das Seuchengehöft)
- 18.24 § 194 Abs. 3 Satz 1 (Beschränkung des Viehverkehrs in Beobachtungsgebieten)
- 18.25 § 236 Abs. 1 (Anordnung bei größerer Ausdehnung der Beschälseuche der Pferde)
19. Viehseuchenpolizeiliche Anordnung über die Bekämpfung der ansteckenden Blutarmut der Einhufer vom 8. März 1940 (Reichsanzeiger Nr. 62)
- 19.1 § 7 Abs. 3 (Genehmigung der Ausfuhr ansteckungsverdächtiger Einhufer aus einem verseuchten Gehöft)
- 19.2 § 8 Satz 1 (Genehmigung der Einfuhr von Einhufern in ein Seuchengehöft)
- 19.3 § 12 Satz 1 (Anordnung von Schutzmaßnahmen)
- 19.4 § 13 Abs. 1 und Abs. 2 Satz 1 (Anordnung von Schutzmaßnahmen)
- 19.5 § 17 Abs. 4 (Genehmigung der Wiedereinstellung gesunder Einhufer in Seuchengehöfte)
- Jeweils Ermöglichung der Delegation der Zuständigkeit von den höheren Verwaltungsbehörden auf andere Behörden —
20. Erste Durchführungsverordnung zum Tierkörperbeseitigungsgesetz vom 23. Februar 1939 (Reichsgesetzbl. I S. 332)
- 20.1 § 4 Abs. 3 Satz 1 (Genehmigung der Abgabe von Fleisch zu Futterzwecken)
- 20.2 § 4 Abs. 4 (Genehmigungsvorbehalt)
21. Verordnung über die Durchführung des Fleischbeschaugesetzes vom 1. November 1940 (Reichsministerialblatt S. 289, 1941 S. 9), zuletzt geändert durch Artikel 214 des Einführungsgesetzes zum Strafgesetzbuch vom 2. März 1974 (Bundesgesetzbl. I S. 469)
- 21.1 § 8 Abs. 3 Satz 2 (Zustimmung zur Übertragung der Schlachtier- und Fleischbeschau in öffentlichen Schlachthäusern auf Fleischbeschauer)
- 21.2 § 8 Abs. 4 (Zustimmung zur Ausnahmeregelung bei der Übertragung der Beschau)
- 21.3 § 21 Abs. 1 (Zulassung von bakteriologischen Untersuchungsstellen)
- 21.4 § 21 Abs. 6 (Zulassung des Institutsleiters zur Ausbildung in der bakteriologischen Fleischuntersuchung)
- 21.5 § 23 (Zustimmung zur Beauftragung von Sachverständigen in der Auslandsfleischbeschau)
- 21.6 § 25 (Festsetzung von Untersuchungstagen)
- Jeweils Ermöglichung der Delegation der Zuständigkeit von den höheren Verwaltungsbehörden auf andere Behörden —
22. Ausführungsbestimmungen A über die Untersuchung und gesundheitspolizeiliche Behandlung der Schlachttiere und des Fleisches bei Schlachtungen im Inland — AB.A —, Beilage 1 zur Verordnung über die Durchführung des Fleischbeschaugesetzes vom 1. November 1940 (Reichsministerialblatt S. 289, 1941 S. 9), zuletzt geändert durch Verordnung zur Änderung der Ausführungsbestimmungen A über die Untersuchung und gesundheitspolizeiliche Behandlung der Schlachttiere und des Fleisches bei Schlachtungen im Inland vom 18. Dezember 1973 (Bundesgesetzbl. 1974 I S. 18, 1193)
- 22.1 § 37 Abs. 3 Satz 2 (Genehmigung zur Durchführung der Trichinenschau außerhalb des Betriebs oder Gehöftes der Schlachtung)
- 22.2 § 46 Abs. 3 (Festsetzung von geringeren Höchstuntersuchungszahlen für Trichinenschau in weitläufigen ländlichen Beschaubezirken)
- 22.3 § 53 Abs. 6 Satz 1 und Abs. 7 Satz 1 (Zulassung einer abweichenden Führung des Fleischbeschautagebuches)
- 22.4 § 54 Abs. 3 Satz 1 (Fachliche Aufsicht über die Fleischbeschautierärzte)
23. Ausführungsbestimmungen B über die Ausbildung, die Prüfung und die Fortbildung in der Fleischbeschau und Trichinenschau — AB.B —, Beilage 2 zur Verordnung über die Durchführung des Fleischbeschaugesetzes vom 1. November 1940 (Reichsministerialblatt S. 289, 1941 S. 9), zuletzt geändert durch Artikel 1 Nr. 12 der Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Durchführung des Fleischbeschaugesetzes vom 27. Dezember 1968 (Bundesgesetzbl. 1969 I S. 6)
- 23.1 § 2 Abs. 1 (Bestellung des Prüfungsausschusses für Fleischbeschauer)

- | | |
|---|---|
| <p>23.2 § 3 Abs. 1 (Zulassung von öffentlichen Schlachthäusern zur Ausbildung von Fleischbeschauern)</p> <p>23.3 § 3 Abs. 2 Satz 2 (Zustimmung zur Bestellung des Lehrgangleiters für die Ausbildung als Fleischbeschauer)</p> <p>23.4 § 3 Abs. 3 Satz 2 (Zustimmung zur Zulassung älterer Bewerber zur Ausbildung als Fleischbeschauer)</p> <p>23.5 § 12 Abs. 1 (Bestimmung der Prüfungsstelle für Trichinenschauer)</p> <p>23.6 § 19 Abs. 2 Satz 1 (Festsetzung der Fortbildungslehrgänge für Fleischbeschauerärzte)</p> <p>23.7 § 19 Abs. 2 Satz 3 (Bestimmung des Lehrgangleiters für Fortbildungslehrgänge)</p> <p>— Jeweils Ermöglichung der Delegation der Zuständigkeit von den höheren Verwaltungsbehörden auf andere Behörden —</p> <p>24. Erste Verordnung zur Ausführung des Milchgesetzes vom 15. Mai 1931 (Reichsgesetzbl. I S. 150), zuletzt geändert durch die Verordnung über Ausnahmen von der Wartezeit nach § 15 Abs. 2 Satz 2 des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetzes vom 2. Januar 1975 (Bundesgesetzbl. I S. 124)</p> <p>24.1 § 14 Abs. 2 (Zulassung von Ausnahmen)</p> <p>24.2 § 20 Satz 2 (Bestimmung der Voraussetzungen für Abmelkbetriebe)</p> <p>25. Bekanntmachung über fetthaltige Zubereitungen vom 26. Juni 1916 (Reichsgesetzbl. S. 589), zuletzt geändert durch Artikel 223 des Einführungsgesetzes zum Strafgesetzbuch vom 2. März 1974 (Bundesgesetzbl. I S. 469)</p> <p>25.1 § 1 Abs. 3 (Zulassung von Ausnahmen)</p> <p>26. Bestimmungen über Heimarbeit in der Tabakindustrie vom 17. November 1913 (Reichsgesetzbl. S. 751), zuletzt geändert durch § 4 der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Heimarbeit vom 23. März 1934 (Reichsgesetzbl. I S. 225)</p> | <p>26.1 §§ 11, 12 Satz 1 (Zulassung von Ausnahmen von den Anforderungen für Arbeitsräume)</p> <p>27. Ausführungsverordnung zur Arbeitszeitordnung vom 12. Dezember 1938 (Reichsgesetzbl. I S. 1799), zuletzt geändert durch Artikel 2 Nr. 1 der Verordnung über Beschäftigungszeiten im Straßenverkehr vom 28. Oktober 1971 (Bundesgesetzbl. I S. 1729)</p> <p>27.1 Nummer 47 Satz 3 (Bestimmung der Bade- und Ausflugsorte sowie der Saisonzeiten)</p> <p>28. Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Arbeitszeit in Bäckereien und Konditoreien vom 30. Juni 1936 (Reichsgesetzbl. I S. 527), zuletzt geändert durch Artikel 2 Nr. 3 der Verordnung über Beschäftigungszeiten im Straßenverkehr vom 28. Oktober 1971 (Bundesgesetzbl. I S. 1729)</p> <p>28.1 Artikel 2 Abs. 1 Satz 1 (Festsetzung der Zeiten für die Herstellung, das Austragen oder Ausfahren von leichtverderblichen Waren an Sonntagen)</p> <p>29. Bekanntmachung betreffend die Beschäftigung jugendlicher Arbeiter bei der Bearbeitung von Faserstoffen, Tierhaaren, Abfällen oder Lumpen vom 8. Dezember 1909 (Reichsgesetzbl. S. 969)</p> <p>29.1 Abschnitt II Abs. 2 (Zulassung von Ausnahmen)</p> <p>30. Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. November 1974 (Bundesgesetzbl. I S. 3193)</p> <p>30.1 § 70 Abs. 1 Nr. 1 (Zulassung von Ausnahmen)</p> <p>— Ermöglichung der Delegation der Zuständigkeit von den höheren Verwaltungsbehörden auf andere Behörden —</p> <p>30.2 § 70 Abs. 2 (Mitwirkung bei der Zulassung von Ausnahmen)</p> <p>— Ermöglichung der Delegation der Zuständigkeit von den obersten Straßenbaubehörden auf andere Behörden —</p> |
|---|---|

**Fünfzehnte Durchführungsverordnung
zum Marktstrukturgesetz: Baumschulerzeugnisse**

Vom 6. März 1975

Auf Grund des § 3 Abs. 3 Nr. 1 und 2 des Marktstrukturgesetzes vom 16. Mai 1969 (Bundesgesetzblatt I S. 423), geändert durch Artikel 287 Nr. 63 des Einführungsgesetzes zum Strafgesetzbuch vom 2. März 1974 (Bundesgesetzbl. I S. 469), wird im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Wirtschaft mit Zustimmung des Bundesrates verordnet:

§ 1

Zu einer Gruppe verwandter Erzeugnisse (§ 3 Abs. 1 Nr. 3 Buchstabe a des Gesetzes), für die eine Erzeugergemeinschaft gebildet werden kann, können verschiedene Baumschulerzeugnisse aus den Zolltarif-Nummern 06.02 A II und 06.02 D mit Ausnahme von Forstpflanzen zusammengefaßt werden.

§ 2

(1) Die Mindesterzeugungsmenge (§ 3 Abs. 1 Nr. 6 des Gesetzes) wird für Baumschulerzeugnisse aus

den Zolltarif-Nummern 06.02 A II und 06.02 D mit Ausnahme von Forstpflanzen auf jährlich 2 500 000 Deutsche Mark Erzeugungswert festgesetzt.

(2) Das erste Jahr beginnt mit dem Tag, an dem der Antrag auf Anerkennung als Erzeugergemeinschaft gestellt wird.

§ 3

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzblatt I S. 1) in Verbindung mit § 13 Satz 2 des Marktstrukturgesetzes auch im Land Berlin.

§ 4

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Bonn, den 6. März 1975

Der Bundesminister
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
J. Ertl

Herausgeber: Der Bundesminister der Justiz

Verlag: Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H. — Druck: Bundesdruckerei Bonn

Im Bundesgesetzblatt Teil I werden Gesetze, Verordnungen, Anordnungen und damit im Zusammenhang stehende Bekanntmachungen veröffentlicht. Im Bundesgesetzblatt Teil II werden völkerrechtliche Vereinbarungen, Verträge mit der DDR und die dazu gehörenden Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen sowie Zolltarifverordnungen veröffentlicht.

Bezugsbedingungen: Laufender Bezug nur im Postabonnement. Abbestellungen müssen bis spätestens 30. 4. bzw. 31. 10. jeden Jahres beim Verlag vorliegen. Postanschrift für Abonnementsbestellungen sowie Bestellungen bereits erschienener Ausgaben: Bundesgesetzblatt 53 Bonn I Postfach 6 24, Tel. (0 22 21) 23 60 67 bis 69.

Bezugspreis: Für Teil I und Teil II halbjährlich je 40,— DM. Einzelstücke je angefangene 16 Seiten 1,10 DM zuzüglich Versandkosten. Dieser Preis gilt auch für Bundesgesetzblätter, die vor dem 1. Januar 1975 ausgegeben worden sind. Lieferung gegen Voreinsendung des Betrages auf das Postscheckkonto Bundesgesetzblatt Köln 3 99-509 oder gegen Vorausrechnung.

Preis dieser Ausgabe: 1,50 DM (1,10 DM zuzüglich —,40 DM Versandkosten), bei Lieferung gegen Vorausrechnung 1,90 DM. Im Bezugspreis ist die Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 5,5 %.